

Editorial

Autor(en): **Matt, Martin von**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Nidwaldner Kalender**

Band (Jahr): **162 (2021)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

161 Jahre lang erschien die Nidwaldner Brattig zuverlässig jedes Jahr, auch in Krisen- und Kriegszeiten. Aber als im Frühling 2020 die Corona-Pandemie die ganze Welt durcheinanderbrachte, war plötzlich ungewiss, ob die Brattig Nummer 162 überhaupt zustande kommen würde.

Nun denn: Mit Freude und Stolz darf ich Ihnen die Brattig 2021 überreichen. Dass es trotz Corona geklappt hat, verdanken wir vor allem der eisernen Treue unserer langjährigen Inserenten.

Und natürlich der ebenso zuverlässigen Treue von Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser. Dafür danke ich Ihnen von ganzem Herzen. Ihre Treue beflügelt uns! Und sie zeigt, wie tief die Brattig in unserem Kanton verankert ist. Danke!

Die Brattig ist auch eine Chronik: Gewissenhaft hat unser Chronist Rolf Scheuber den Verlauf der Pandemie festgehalten, das Geschehen international, national und kantonale notiert. Meines Wissens ist die Brattig nun das allererste Medium zumindest in der Schweiz, das die Pandemie für die Ewigkeit festhält - eine Extraleistung der Brattig.

Den Umständen geschuldet, hatte Corona auch gute Seiten: Denn wäre der Lockdown nicht gewesen, hätte es keinen Hausbesuch bei der Weltmeister-Familie Chabloz in Beckenried gegeben - auch diese Geschichte bringt die Brattig exklusiv für die ganze Schweiz. Und in dieser Ausführlichkeit hat bisher ebenfalls einzig die Brattig über das Culinarium Alpinum geschrieben.

Das ist eben einer der ganz grossen Vorteile der Brattig: Wir gehen in die Tiefe. Wir gehen den Themen auf den Grund. Unser Antrieb ist die Frage: Was macht Nidwalden zu Nidwalden? Unsere aktuellsten Antworten finden Sie hier in diesem Heft.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit der Brattig 2021.



Martin von Matt

Herausgeber und Verlag
Bücher von Matt, Stans

